

Deutsch EF – Übersicht Unterrichtsvorhaben	
<b>1. Halbjahr</b>	
<p style="text-align: center;"><b>UV 1: Gelungene und misslungene Kommunikation</b></p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprache: Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache</li> <li>• Texte: Erzähltexte, Sachtexte</li> <li>• Kommunikation: Kommunikationsmodelle, Gesprächsanalyse</li> </ul> <p>Klausur: Aufgabentyp IA (Analyse eines literarischen Textes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag))</p>	<p style="text-align: center;"><b>UV 2: Gesellschaftliche Verantwortung und ihre Darstellung in dialogischen Texten</b></p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte: Lektüre einer dramatischen Ganzschrift, z.B. <i>Die Physiker</i> (Dürrenmatt) oder <i>Leben des Galilei</i> (Brecht), Sachtexte</li> <li>• Kommunikation: Gesprächsanalyse, rhetorisch ausgestaltete Kommunikation</li> </ul> <p>Klausur: Aufgabentyp IA (Analyse eines literarischen Textes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag)) oder IIA (Analyse eines Sachtextes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag))</p>
<b>2. Halbjahr</b>	
<p style="text-align: center;"><b>UV 3: Medien und ihr Einfluss auf Sprache und Gesellschaft</b></p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprache: Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache, Sprachvarietäten, Aspekte der Sprachentwicklung</li> <li>• Texte: Sachtexte</li> <li>• Kommunikation: Gesprächsanalyse, rhetorisch ausgestaltete Kommunikation</li> <li>• Medien: Informationsdarbietung in verschiedenen Medien, neue Medien und ihr Einfluss auf Kommunikation, Sendeformate in audiovisuellen Medien</li> </ul> <p>Klausur: Aufgabentyp IIA (Analyse eines Sachtextes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag))</p>	<p style="text-align: center;"><b>UV 4: Lyrische Texte in einem thematischen Zusammenhang (politische Lyrik)</b></p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprache: Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache</li> <li>• Texte: lyrische Texte in einem thematischen Zusammenhang, Sachtexte zum Thema</li> <li>• Kommunikation: rhetorisch ausgestaltete Kommunikation</li> <li>• für die zielgerichtete Überarbeitung von Texten die Qualität von Texten und Textentwürfen kriterienorientiert beurteilen</li> </ul> <p>Aufgabentyp IA (Analyse eines literarischen Textes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag)) - <b>Zentrale Klausur</b></p>

## Deutsch Q1+Q2, Grundkurs Abitur 2024/25

### Qualifikationsphase (Q1) – GRUNDKURS Abitur 2024/25

#### Unterrichtsvorhaben I (Q.1.1):

**Thema:** Gefühlsäußerungen im Spiegel lyrischer Texte aus verschiedenen Epochen – Gedichte vom 19. bis zum 21. Jahrhundert

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Lyrische Texte zu einem Themenbereich aus unterschiedlichen historischen Kontexten - **“unterwegs sein” Lyrik von der Romantik bis zur Gegenwart**
- Sprache: **sprachgeschichtlicher Wandel**, Motivik

**Kompetenzen (Rezeption und Produktion):** Die Schülerinnen und Schüler können...

- lyrische Texte aus mindestens zwei unterschiedlichen Epochen unter besonderer Berücksichtigung der Formen des lyrischen Sprechens analysieren
- grammatische Formen identifizieren und klassifizieren sowie deren funktionsgerechte Verwendung prüfen,
- sprachlich-stilistische Mittel in schriftlichen und mündlichen Texten im Hinblick auf deren Bedeutung für die Textaussage und Wirkung erläutern und diese kriterienorientiert beurteilen,
- aus anspruchsvollen Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen,
- die Unterschiede zwischen fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten anhand von Merkmalen erläutern,
- komplexe literarische Texte durch einen gestaltenden Vortrag interpretieren,
- Beiträge unter Verwendung einer angemessenen Fachterminologie formulieren,
- Beiträge in Diskussionen, Fachgesprächen und anderen Kommunikationssituationen (u.a. in Simulationen von Prüfungs- oder Bewerbungsgesprächen) differenziert, sachbezogen und adressatengerecht in verschiedenen Rollen gestalten,

### Qualifikationsphase (Q1) – GRUNDKURS Abitur 2024/25

#### Unterrichtsvorhaben II (Q.1.1 + Q.1.2):

**Thema:** Das Spannungsfeld zwischen Individuum und Gesellschaft im Spiegel des Theaters

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- **Texte:** strukturell unterschiedliche Dramen in Auszügen, Ganzschrift dabei beispielsweise Friedrich Schiller „Kabale und Liebe“ sowie **Georg Büchner: „Woyzeck“**
- **Sprache: Sprachvarietäten** und ihre gesellschaftliche Bedeutung
- **Kommunikation:** sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext, rhetorisch ausgestaltete Kommunikation in funktionalen Zusammenhängen
- **Medien:** Bühneninszenierung eines dramatischen Textes

**Kompetenzen (Rezeption und Produktion):** Die Schülerinnen und Schüler können...

- strukturell unterschiedliche dramatische und erzählende Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform analysieren,
- literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch-gesellschaftliche Entwicklungen – von der Aufklärung bis zum 21. Jahrhundert – einordnen und die Möglichkeit und Grenzen der Zuordnung literarischer Werke zu Epochen aufzeigen
- kriteriengeleitet eigene und fremde Unterrichtsbeiträge in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten (Fachgespräche, Diskussionen, Feedback zu Präsentationen) beurteilen,
- den Hintergrund von Kommunikationsstörungen bzw. die Voraussetzungen für gelingende Kommunikation auf einer metakommunikativen Ebene analysieren und mithilfe dieser Erkenntnisse das eigene Gesprächsverhalten reflektieren,
- Sprachvarietäten in verschiedenen Erscheinungsformen (Soziolekt, Jugendsprache, Dialekt bzw. Regionalsprache wie Niederdeutsch) beschreiben und deren gesellschaftliche Bedeutsamkeit beurteilen,
- Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines Schreibauftrags beschreiben, besondere fachliche Herausforderungen identifizieren und Lösungswege reflektieren,
- eigene sowie fremde Texte sachbezogen beurteilen und überarbeiten.
- die filmische Umsetzung einer Textvorlage in ihrer ästhetischen Gestaltung analysieren und ihre Wirkung auf den Zuschauer unter Einbezug medientheoretischer Ansätze erläutern,
- die Bühneninszenierung eines dramatischen Textes in ihrer ästhetischen Gestaltung analysieren und ihre Wirkung auf den Zuschauer erläutern.
- komplexe literarische Texte durch einen gestaltenden Vortrag interpretieren,

**Außerunterrichtliche Aktivität:** Besuch einer Theatervorstellung

## Qualifikationsphase (Q1) - GRUNDKURS Abitur 2024/25

### Unterrichtsvorhaben III (Q.1.2):

**Thema:** Rhetorisch ausgestaltete Kommunikation in funktionalen Zusammenhängen

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

**Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen:**

- **politisch-gesellschaftliche Kommunikation zwischen Verständigung und Strategie**
- **sprachliche Merkmale politisch-gesellschaftlicher Kommunikation**
- **schriftlicher und mündlicher Sprachgebrauch politisch-gesellschaftlicher Kommunikation in unterschiedlichen Medien**
- Texte, z. B. Reden - unterschiedliche Online-Nachrichtenportale - Tweets - Instagram/Instastory u. a. social media-Kanäle (Tiktok, Facebook...) - Youtube-Beiträge - Telegram – Newsletter

**Kompetenzen (Rezeption und Produktion):** Die Schülerinnen und Schüler können...

- Beiträge unter Verwendung einer differenzierten Fachterminologie formulieren (Sprache)
- Veränderungstendenzen der Gegenwartssprache (Tweets, FakeNews, Rassismus in der Sprache, geschlechtergerechte Sprache (gendern)) erklären,
- Phänomene von Mehrsprachigkeit erläutern,
- grammatische Formen identifizieren und klassifizieren sowie die funktionsgerechte Verwendung prüfen,
- sprachlich-stilistische Mittel in schriftlichen und mündlichen Texten im Hinblick auf deren Bedeutung für die Textaussage und Wirkung erläutern und diese kriterienorientiert beurteilen.
- komplexe kontinuierliche und diskontinuierliche Sachtexte unter besonderer Berücksichtigung der jeweiligen Erscheinungsform und der unterschiedlichen Modi (argumentativ, deskriptiv, narrativ) analysieren

## Qualifikationsphase (Q2) – GRUNDKURS Abitur 2024/25

### Unterrichtsvorhaben IV (Q.2.2):

**Thema:** Das Spannungsfeld zwischen Individuum und Gesellschaft im Spiegel erzählender Texte

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- **Texte:** strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten: unter anderem  
**Robert Seethaler: Der Trafikant**
- **Sprache:** sprachgeschichtlicher Wandel
- **Kommunikation:** sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext, Autor- Rezipienten-Kommunikation in literarischen Texten
- **Medien:** filmische Umsetzung einer Textvorlage (in Ausschnitten), zum Beispiel „Der Trafikant“

**Kompetenzen (Rezeption und Produktion):** Die Schülerinnen und Schüler können...

- sprachlich-stilistische Mittel in schriftlichen und mündlichen Texten im Hinblick auf deren Bedeutung für die Textaussage und Wirkung erläutern und diese kriterienorientiert beurteilen.
- Beiträge unter Verwendung einer angemessenen Fachterminologie formulieren,
- aus anspruchsvollen Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen,
- strukturell unterschiedliche erzählende Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform analysieren,
- literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch-gesellschaftliche Entwicklungen – von der Aufklärung bis zum 21. Jahrhundert – einordnen und die Möglichkeit und Grenzen der Zuordnung literarischer Werke zu Epochen aufzeigen,
- an ausgewählten Beispielen die Mehrdeutigkeit von Texten sowie die Zeitbedingtheit von Rezeption und Interpretation reflektieren,
- die Unterschiede zwischen fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten anhand von Merkmalen erläutern,
- komplexe Sachzusammenhänge in mündlichen Texten unter Rückgriff auf verbale und nonverbale Mittel differenziert und intentionsgerecht darstellen,
- in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung integrieren (Texte)
- mithilfe geeigneter Medien selbstständig fachlich komplexe Zusammenhänge präsentieren (Medien)

## Qualifikationsphase (Q2) – GRUNDKURS Abitur 2024/25

### Unterrichtsvorhaben V (Q.2.1):

**Thema:** Spracherwerb – Wie kommt der Mensch zur Sprache?

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- **Texte:** komplexe, auch längere Sachtexte
- **Sprache:** Spracherwerbsmodelle
- **Medien:** Information und Informationsdarbietung in verschiedenen Medien

**Kompetenzen (Rezeption und Produktion):** Die Schülerinnen und Schüler können...

- Funktionen der Sprache für den Menschen benennen,
- grundlegende Modelle zum ontogenetischen Spracherwerb vergleichend erläutern,
- verschiedene Textmuster bei der Erstellung von komplexen analysierenden, informierenden, argumentierenden Texten (mit zunehmend wissenschaftsorientiertem Anspruch) zielgerichtet anwenden,

**Vorabitur-Klausur mit Wahlmöglichkeit aus 2 unterschiedlichen Aufgabenformaten**

## Qualifikationsphase (Q2) – GRUNDKURS Abitur 2024/25

### Unterrichtsvorhaben VI (Q.2.2):

**Thema:** Vorbereitung auf die schriftliche und mündliche Abiturprüfung

**Texte:** alle behandelten Texte und Textsorten

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Bearbeitung und Besprechung von Abiturklausuren aus den vorangegangenen Jahren
- Tipps zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung
- Simulation einer mündlichen Prüfung

## Deutsch Q1+Q2, Leistungskurs Abitur 2024/25

<b>Qualifikationsphase (Q1) – LEISTUNGSKURS 2024/25</b>
<i>Unterrichtsvorhaben I (Q.1.1):</i>
<b>Thema:</b> Unterwegssein vom Barock bis zur Gegenwart
<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Lyrische Texte zu einem Themenbereich aus unterschiedlichen historischen Kontexten - <b>“unterwegs sein” Lyrik vom Barock bis zur Gegenwart</b></li><li>• Sprache: <b>sprachgeschichtlicher Wandel</b>, Motivid</li></ul>
<b>Kompetenzen (Rezeption und Produktion):</b> Die Schülerinnen und Schüler können... <ul style="list-style-type: none"><li>- lyrische Texte aus mindestens zwei unterschiedlichen Epochen unter besonderer Berücksichtigung der Formen des lyrischen Sprechens analysieren</li><li>- grammatische Formen identifizieren und klassifizieren sowie deren funktionsgerechte Verwendung prüfen,</li><li>- sprachlich-stilistische Mittel in schriftlichen und mündlichen Texten im Hinblick auf deren Bedeutung für die Textaussage und Wirkung erläutern und diese kriterienorientiert beurteilen,</li><li>- aus anspruchsvollen Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen,</li><li>- die Unterschiede zwischen fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten anhand von Merkmalen erläutern,</li><li>- komplexe literarische Texte durch einen gestaltenden Vortrag interpretieren,</li><li>- Beiträge unter Verwendung einer angemessenen Fachterminologie formulieren,</li><li>- Beiträge in Diskussionen, Fachgesprächen und anderen Kommunikationssituationen (u.a. in Simulationen von Prüfungs- oder Bewerbungsgesprächen) differenziert, sachbezogen und adressatengerecht in verschiedenen Rollen gestalten,</li></ul>
<b>Qualifikationsphase (Q1) – LEISTUNGSKURS 2024/25</b>
<i>Unterrichtsvorhaben II (Q.1.1 + Q.1.2):</i>
<b>Thema:</b> Das Spannungsfeld zwischen Individuum und Gesellschaft im Spiegel des Theaters
<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Texte:</b> strukturell unterschiedliche Dramen aus unterschiedlichen historischen Kontexten, u.a. <b>Georg Büchner: „Woyzeck“ plus Vergleichsdrama</b></li><li>• <b>Sprache: Sprachvarietäten</b> und ihre gesellschaftliche Bedeutung</li><li>• <b>Kommunikation:</b> sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext, rhetorisch ausgestaltete Kommunikation in funktionalen Zusammenhängen</li><li>• <b>Medien:</b> Bühnenszenierung eines dramatischen Textes</li></ul>
<b>Kompetenzen (Rezeption und Produktion):</b> Die Schülerinnen und Schüler können... <ul style="list-style-type: none"><li>- strukturell unterschiedliche dramatische und erzählende Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform analysieren,</li><li>- literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch-gesellschaftliche Entwicklungen – von der Aufklärung bis zum 21. Jahrhundert – einordnen und die Möglichkeit und Grenzen der Zuordnung literarischer Werke zu Epochen aufzeigen</li><li>- kriteriengeleitet eigene und fremde Unterrichtsbeiträge in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten (Fachgespräche, Diskussionen, Feedback zu Präsentationen) beurteilen,</li><li>- den Hintergrund von Kommunikationsstörungen bzw. die Voraussetzungen für gelingende Kommunikation auf einer metakommunikativen Ebene analysieren und mithilfe dieser Erkenntnisse das eigene Gesprächsverhalten reflektieren,</li><li>- Sprachvarietäten in verschiedenen Erscheinungsformen (Soziolekt, Jugendsprache, Dialekt bzw. Regionalsprache wie Niederdeutsch) beschreiben und deren gesellschaftliche Bedeutsamkeit beurteilen,</li><li>- Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines Schreibauftrags beschreiben, besondere fachliche Herausforderungen identifizieren und Lösungswege reflektieren,</li><li>- eigene sowie fremde Texte sachbezogen beurteilen und überarbeiten.</li><li>- die filmische Umsetzung einer Textvorlage in ihrer ästhetischen Gestaltung analysieren und ihre Wirkung auf den Zuschauer unter Einbezug medientheoretischer Ansätze erläutern,</li><li>- die Bühnenszenierung eines dramatischen Textes in ihrer ästhetischen Gestaltung analysieren und ihre Wirkung auf den Zuschauer erläutern.</li><li>- komplexe literarische Texte durch einen gestaltenden Vortrag interpretieren,</li></ul>
<b>Außerunterrichtliche Aktivität:</b> Besuch einer Theatervorstellung

## Qualifikationsphase (Q1) - LEISTUNGSKURS 2024/25

### Unterrichtsvorhaben III (Q.1.2):

**Thema:** Rhetorisch ausgestaltete Kommunikation in funktionalen Zusammenhängen

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

**Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen:**

- **politisch-gesellschaftliche Kommunikation zwischen Verständigung und Strategie**
- **sprachliche Merkmale politisch-gesellschaftlicher Kommunikation**
- **schriftlicher und mündlicher Sprachgebrauch politisch-gesellschaftlicher Kommunikation in unterschiedlichen Medien**
- Texte, z. B. Reden - unterschiedliche Online-Nachrichtenportale - Tweets - Instagram/Instastory u. a. social media-Kanäle (Tiktok, Facebook...) - YouTube-Beiträge - Telegram – Newsletter
- Kontroverse Positionen der Medientheorie (z.B. Einfluss des Buchdrucks, Einfluss von short message u.a.)

**Kompetenzen (Rezeption und Produktion):** Die Schülerinnen und Schüler können...

- Beiträge unter Verwendung einer differenzierten Fachterminologie formulieren (Sprache)
- Veränderungstendenzen der Gegenwartssprache (Tweets, FakeNews, Rassismus in der Sprache, geschlechtergerechte Sprache (gendern)) erklären,
- Phänomene von Mehrsprachigkeit erläutern,
- grammatische Formen identifizieren und klassifizieren sowie die funktionsgerechte Verwendung prüfen,
- sprachlich-stilistische Mittel in schriftlichen und mündlichen Texten im Hinblick auf deren Bedeutung für die Textaussage und Wirkung erläutern und diese kriterienorientiert beurteilen.
- komplexe kontinuierliche und diskontinuierliche Sachtexte unter besonderer Berücksichtigung der jeweiligen Erscheinungsform und der unterschiedlichen Modi (argumentativ, deskriptiv, narrativ) analysieren

## Qualifikationsphase (Q2) – LEISTUNGSKURS 2024/25

### Unterrichtsvorhaben IV (Q.2.2):

**Thema:** Das Spannungsfeld zwischen Individuum und Gesellschaft im Spiegel erzählender Texte

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- **Texte:** strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten: unter anderem  
**Arno Geiger: Unter der Drachenwand**
- **Sprache:** sprachgeschichtlicher Wandel
- **Kommunikation:** sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext, Autor- Rezipienten-Kommunikation in literarischen Texten
- **Medien:** filmische Umsetzung einer Textvorlage (in Ausschnitten), Filmisches Erzählen

**Kompetenzen (Rezeption und Produktion):** Die Schülerinnen und Schüler können...

- sprachlich-stilistische Mittel in schriftlichen und mündlichen Texten im Hinblick auf deren Bedeutung für die Textaussage und Wirkung erläutern und diese kriterienorientiert beurteilen.
- Beiträge unter Verwendung einer angemessenen Fachterminologie formulieren,
- aus anspruchsvollen Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen,
- strukturell unterschiedliche erzählende Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform analysieren,
- literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch-gesellschaftliche Entwicklungen – von der Aufklärung bis zum 21. Jahrhundert – einordnen und die Möglichkeit und Grenzen der Zuordnung literarischer Werke zu Epochen aufzeigen,
- an ausgewählten Beispielen die Mehrdeutigkeit von Texten sowie die Zeitbedingtheit von Rezeption und Interpretation reflektieren,
- die Unterschiede zwischen fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten anhand von Merkmalen erläutern,
- komplexe Sachzusammenhänge in mündlichen Texten unter Rückgriff auf verbale und nonverbale Mittel differenziert und intentionsgerecht darstellen,
- in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung integrieren (Texte)
- mithilfe geeigneter Medien selbstständig fachlich komplexe Zusammenhänge präsentieren (Medien)

## Qualifikationsphase (Q2) – LEISTUNGSKURS 2024/25

### Unterrichtsvorhaben V (Q.2.1):

**Thema:** Die Bedeutung der Sprache

- Spracherwerbsmodelle und –theorien
- Sprachgeschichtlicher Wandel
- Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung
- Verhältnis von Sprache, Denken und Wirklichkeit

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- **Texte:** komplexe, auch längere Sachtexte
- **Sprache:** Spracherwerbsmodelle
- **Medien:** Information und Informationsdarbietung in verschiedenen Medien

**Kompetenzen (Rezeption und Produktion):** Die Schülerinnen und Schüler können...

- Funktionen der Sprache für den Menschen benennen,
- grundlegende Modelle zum ontogenetischen Spracherwerb vergleichend erläutern,
- verschiedene Textmuster bei der Erstellung von komplexen analysierenden, informierenden, argumentierenden Texten (mit zunehmend wissenschaftsorientiertem Anspruch) zielgerichtet anwenden,

**Vorabitur-Klausur mit Wahlmöglichkeit aus 2 unterschiedlichen Aufgabenformaten**

## Qualifikationsphase (Q2) – LEISTUNGSKURS 2024/25

### Unterrichtsvorhaben VI (Q2.2):

**Thema:** Vorbereitung auf die schriftliche Abiturprüfung

**Texte:** alle behandelten Texte und Textsorten

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Wiederholung der abiturrelevanten Themen
- Bearbeitung und Besprechung von Abiturklausuren aus den vorangegangenen Jahren
- Tipps zur Vorbereitung auf die Prüfung